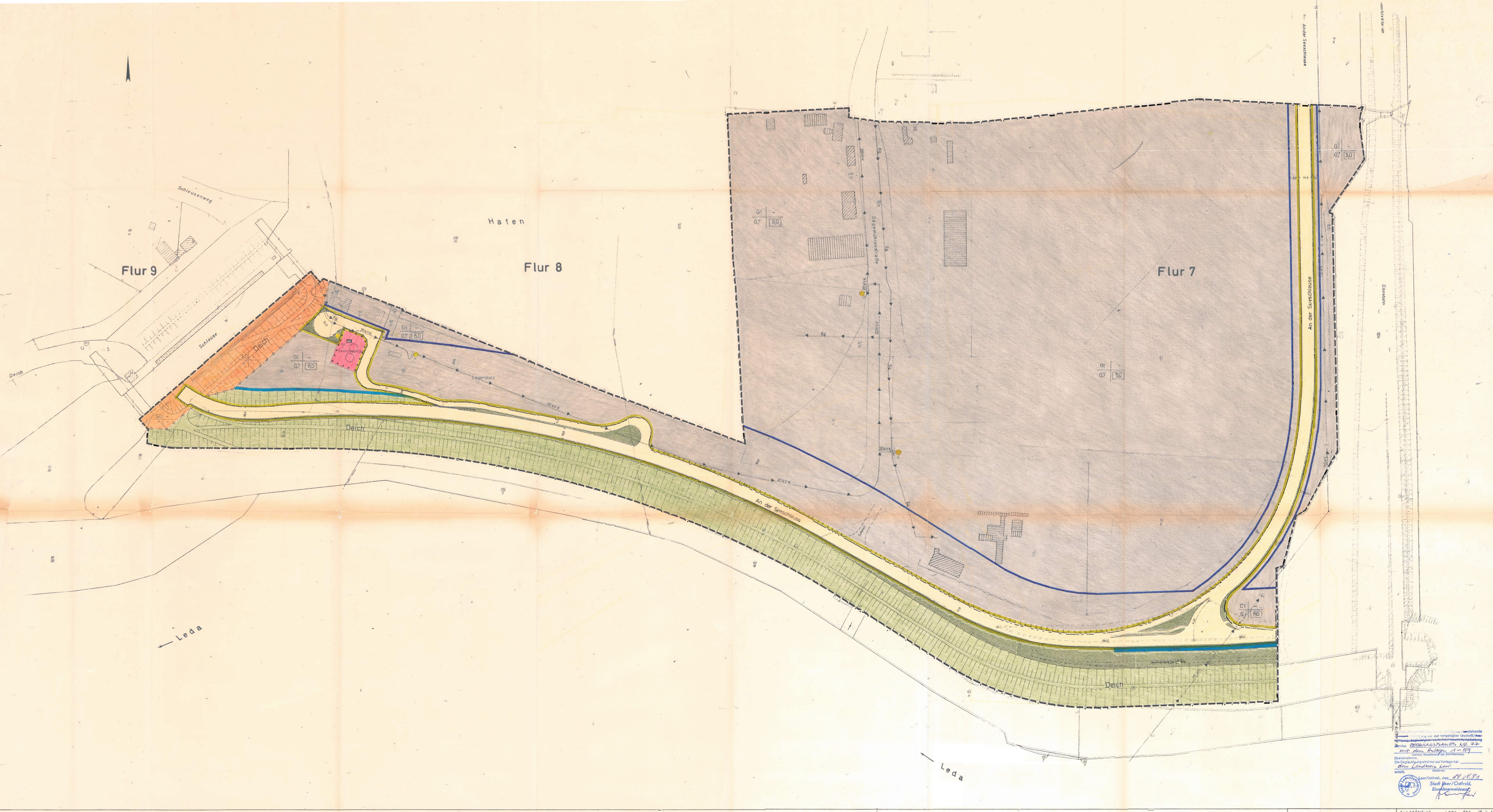




Gemarkung Leer Fluren 7, 8 u. 9 tlw. Maßstab 1 : 1000 Planunterlage 26.6.1978

Textliche Festsetzungen

- §1 Im Industriegebiet sind Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsmitarbeiter und Betriebsleiter gemäß § 115) BauNVO allgemein zulässig.
- §2 Im Industriegebiet sind 5% der Grundstücksflächen als Grünflächen anzulegen und zu unterhalten, davon sind gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a B-BauG mindestens 50% mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen.
- §3 Auf der nicht überbaubaren Grundstücksfläche dürfen Nebenanlagen und Garagen in einem Abstand bis 5,00m von der öffentlichen Verkehrsfläche nicht errichtet werden.
- §4 Eine Bebauung im Bereich der 110kV-Freileitung kann nur erfolgen, wenn die entsprechenden Sicherheitsabstände nach VDE eingehalten werden.
- §5 Bei Aufhebung der Sagemühlenstraße ist für die dort vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen eine grundbuchliche Sicherung erforderlich.

Zeichenerklärung für die Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenbegrenzung
- 110 kV-Freileitung
- 20 kV-Erdkabel
- Umformstation
- Erdgasleitung

Sichtdreiecke

Die Sichtdreiecke sind von sich selbst stehenden Bäumen und Buschbeeten oder mit mehr als 1,80m Höhe über Fahrbahnkante freizuhalten.

Besondere Festsetzungen

- Flurstücks- und Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und wird als städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze verstanden, nach § 10a vom 28.5.1978. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen planmäßig einseitig.

Die Übertragung der neu zu bildenden Grundstücke in die Gemarkung ist einwandfrei möglich.

Leer, den 18. August 1978

Aufstellung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 211 des Bundesgesetzes vom 21.6.1969 (BauNVO) i. d. F. vom 28.5.1978.

Leer, den 23. Juni 1978

Leer, den 23. Juni 1978

Aufgestellt vom Rat der Stadt Leer gemäß § 216 des Bundesgesetzes vom 21.6.1969 (BauNVO) i. d. F. vom 28.5.1978.

Leer, den 20. Januar 1978

Leer, den 20. Januar 1978

Zugestimmt und öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 216 des Bundesgesetzes vom 21.6.1969 (BauNVO) i. d. F. vom 28.5.1978.

Leer, den 23. Juni 1978

Leer, den 23. Juni 1978

Als Sitzung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 216 des Bundesgesetzes vom 21.6.1969 (BauNVO) i. d. F. vom 28.5.1978.

Leer, den 23. Juni 1978

Leer, den 23. Juni 1978

Art und Maß der baulichen Nutzung	Bezeichnung des Gebietes	Anzahl der Geschosse
GI	07	6,0
Grundstückszahl (1972)	07	6,0
Bauartkategorie (1977)	07	6,0
Bauartkategorie (1977)	07	6,0

STADT LEER
Bebauungsplan Nr. 77

für ein Gebiet nördlich der Leda zwischen Bundesbahnstrecke Leer-Rhine und Sagschleuse

Genehmigt vom Rat der Stadt Leer gemäß § 11 des Bundesgesetzes vom 23. Juni 1960 in der Fassung vom 16. August 1978 (BauNVO) i. d. F. vom 28.5.1978.

Leer, den 20. September 1978

Leer, den 20. September 1978

Leer, den 20. September 1978